

Cleanic: eine gute Reinigungs- und Polierpaste in neuer Form

Vreni Steinegger, Dipl. Dentalhygienikerin HF, CH-Biel/Bienne

Prophy-Pasten werden bereits seit Jahrzehnten verwendet. In den letzten Jahren sind Pasten mit neuen Generationen von Abrasivstoffen entwickelt worden. Cleanic von KerrHawe ist eine der ganz wichtigen davon.

Bis jetzt standen Einzelportionen von der Cleanic Prophy-Paste oder Cleanic im Topf zur Verfügung. Die Einzelportionen sind vom Quantum her oft zu gross. Bei Cleanic im Topf trocknete die Paste je nach Gebrauch bzw. Öffnung des Deckels recht stark aus.

Nun gibt es die Cleanic in der Tube, worüber ich sehr dankbar bin, erlaubt es mir doch eine individuelle Menge hygienisch sauber zu entnehmen (**Abb. 1 und 2**).



Abb. 1 (links): Cleanic in der Tube

Abb. 2 (rechts): Einfache Portionierung der Paste in den Fingercup (Prophy-Clip)

Der Abrasivstoff Perlite in dieser Paste ist speziell: Die Abrasivität ist zu Beginn höher. Durch den Gebrauch werden die Perliteplättchen zerkleinert und abgerundeter. Somit wird die universelle Prophy-Paste feiner. Klinisch gesehen werden die Zähne von Recallpatienten dank dynamischen Verhaltens der Perlite-Plättchen zuerst gereinigt. Nach einigen Sekunden der Anwendung geht die Paste in eine sanfte Polierwirkung über und der Schmelz erhält einen schönen Glanz.

Die Dentinanteile, sofern der Zahnhals sichtbar ist, werden erst am Schluss schonend poliert und nach der Dentalhygiene-Behandlung klagen die Patienten nicht über sensible Zahnhäse. Für die Anwendung der Prophy-Paste Cleanic benütze ich auch die entsprechenden Poliercups (Prophy-Clips) und um die Übersicht in der Mundhöhle zu verbessern den Optiview Halter (**Abb. 3 und 4**).



Abb. 3 (links): Anwendung der Prophy-Paste Cleanic mit OptiView (Überglick und Zugang)

Abb. 4 (rechts): Anwendung der Prophy-Paste Cleanic im Seitenzahnbereich

Ich bin über diese Neuerung der Verpackung begeistert. Damit ist eindeutig eine Verbesserung der Hygiene gewährleistet und ich habe die Freiheit mehr oder weniger als 2 g Polierpaste (Einzeldosis Cleanic) einzusetzen.

Einmal mehr wird mein Alltag – wo Zeit, Hygiene und Patientenkomfort eine grosse Rolle spielen - arbeitstechnisch einfacher und ich kann meinen Patienten somit mehr Zuwendung “schenken“.